

Die Anwendbarkeit für Flüssigkunststoffe nach DIN 18531 wird über die ETA gemäß ETAG 005 nachgewiesen. Die Schichtdicke muss mind. 2,1 mm betragen, dies bezieht sich auf die Flüssigabdichtung ohne den Untergrund (bzw. Anschlussflansch). Die Bitumenbahn zählt dementsprechend nicht mit. Das Produkt RALMO[®]-Flüssigabdichtung hat die ETA Prüfung durch den Hersteller mit der Nr.:

European Technical Assessment **ETA-18/0268**
of 30/01/2020

DIN 18531-3:2017-07

Tabelle 3 — Abdichtung mit Flüssigkunststoffen (FLK)

Nr.	1	2	3	4	5	6	7
						Stoffe nach DIN 18531-2:2017-07, Tabelle 4	
Anwendungsklasse	Anwendungsbereich	Geplantes Gefälle	Mindesttrockenschichtdicke ^b in mm	Einwirkungsklasse	Leistungsstufen nach ETAG 005 ^a	Schuttlagen, Schutz- und Nutzschichten nach DIN 18531-2:2017-07	
1	K1	nicht genutzte Dächer	≥ 2 %	1,8	IA, IIA, IB, IIB	Nutzungsdauer W3 Klimazone M, Nutzlast P4 Oberflächentemperatur TL3, TH3	k. A.
					IIA, IIB	Nutzungsdauer W3 Klimazone M, Nutzlast P3 Oberflächentemperatur TL3, TH3	k. A.
		< 2 %	2,1	IA, IIA, IB, IIB	Nutzungsdauer W3 Klimazone M, Nutzlast P4 Oberflächentemperatur TL3, TH3	k. A.	
		genutzte Dächer	≥ 2 %	2,1	IA ^c	Nutzungsdauer W3 Klimazone S, Nutzlast P4 Oberflächentemperatur TL4, TH4	5.9 c)
< 2 %	IB		Nutzungsdauer W3 Klimazone M, Nutzlast P4 Oberflächentemperatur TL3, TH3		5.6, 5.7, 5.9 a) und b)		
2	K2	nicht genutzte Dächer	≥ 2 % ^d	2,1	IA, IIA IB, IIB	Nutzungsdauer W3 Klimazone S, Nutzlast P4 Oberflächentemperatur TL4, TH4	k. A.
		genutzte Dächer	≥ 2 % ^e	2,1	IA ^c	Nutzungsdauer W3 Klimazone S, Nutzlast P4 Oberflächentemperatur TL4, TH4	5.9 c)
					IB		5.6, 5.7, 5.9 a) und b)

^a Unabhängig von der tatsächlichen Dachneigung ist die Neigungsstufe S4 nachzuweisen.
^b Die Mindesttrockenschichtdicke ohne ggf. integrierte Nutzschicht.
^c Über der Wärmedämmung nur auf Lastverteilschicht siehe DIN 18531-1:2017-07, 7.7.
^d Im Bereich von Kehlen sollte ein Gefälle von 1 % geplant werden.
^e Bei intensiver Begrünung mit Anstaubewässerung bis 100 mm ist ein geringeres Gefälle zulässig, wenn der Dachaufbau nach DIN 18531-1:2017-07, 6.15 mit Maßnahmen zur Begrenzung der Wasserunterläufigkeit ausgeführt wurde.
k. A. keine Anforderung